



Gebrauchsinformationen: Informationen für Anwender

Hier steht, unter welchem Namen das Medikament verkauft wird (Handelsname) und welchen Wirkstoff es enthält.

1 Um was für ein Arzneimittel handelt es sich und wofür wird es angewendet?

Hier steht, wie der Wirkstoff im Medikament heißt und wie er wirkt. Es gibt auch Wirkstoffe, die mehrere Wirkungen haben. In manchen Arzneimitteln sind mehrere Wirkstoffe enthalten. Sie werden Kombinations-Präparate genannt.

In diesem Abschnitt ist auch beschrieben, bei welchen Erkrankungen und Beschwerden das Arzneimittel angewendet werden kann.

2 Was müssen Sie vor der Anwendung des Arzneimittels beachten?

Das Arzneimittel darf nicht eingenommen werden, ...

Hier steht, in welchen Situationen man ein Arzneimittel gar nicht einnehmen sollte. Man bezeichnet solche Situationen auch als Gegenanzeige oder Kontraindikation. Das sind z. B. Vorerkrankungen oder Allergien gegen Stoffe im Arzneimittel.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Hier finden Sie Informationen dazu, wenn es Besonderheiten bei der Einnahme des Medikamentes zu beachten gibt. Dies kann z. B. Vorerkrankungen betreffen, aber auch das Alter oder Körpergewicht.

Anwendung des Arzneimittels zusammen mit anderen Arzneimitteln

Sollten Sie mehrere Arzneimittel gleichzeitig anwenden, finden Sie hier Informationen, was dabei zu beachten ist. Die Arzneimittel können sich im Körper gegenseitig beeinflussen. Dies nennt man Wechselwirkungen. Sie können z. B. dazu führen, dass sich die Wirkung eines Arzneimittels verstärkt oder abschwächt. Falls Sie eines der hier aufgeführten Medikamente nehmen, sollten Sie die Einnahme mit Ihrem Arzt besprechen.

Anwendung des Arzneimittels zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wechselwirkungen können auch zwischen Arzneimitteln und bestimmten Nahrungsmitteln oder Getränken entstehen. Deshalb steht hier, was man nicht essen oder trinken sollte, wenn man das Arzneimittel anwendet. Besonders bekannt für Wechselwirkungen sind z. B. Milchprodukte, Grapefruit, Alkohol und Kaffee.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, dürfen Sie das Medikament vielleicht nicht nehmen. Hier finden Sie Hinweise, was in diesem Fall zu tun ist.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Manche Arzneimittel können z. B. die Reaktionsfähigkeit einschränken. Dann wäre es gefährlich, z. B. Auto zu fahren oder schwere Maschinen zu bedienen. Hier erhalten Sie entsprechende Hinweise dazu.

3 Wie ist das Arzneimittel anzuwenden?

Bitte wenden Sie das Arzneimittel genau wie vom Arzt verordnet an. Wenn es nicht ärztlich verordnet wurde, halten Sie sich genau an die Anweisungen im Beipackzettel. Fragen Sie lieber beim Arzt oder in der Apotheke nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Wenn das Medikament nicht ärztlich verordnet wurde, finden Sie hier Angaben zur Dosierung.

Einzeldosis: Wie viel des Arzneimittels soll auf einmal angewendet werden?

Tagesdosis: Wie viel von dem Arzneimittel darf ich pro Tag höchstens nehmen?

Dazu finden sich Angaben, wie häufig pro Tag Sie die Einzeldosis nehmen sollen, z. B.:

Einmal am Tag: täglich, immer zur gleichen Uhrzeit. Achten Sie auf weitere Angaben zur Tageszeit.

Zweimal am Tag: alle zwölf Stunden. Achten Sie auf weitere Angaben, wie z. B. morgens und abends.

Dreimal am Tag: alle acht Stunden, z. B. um 6 Uhr, 14 Uhr und 22 Uhr.

Art der Anwendung

Arzneimittel können auf unterschiedliche Art und Weise angewendet werden. Hier finden Sie genauere Hinweise zur Anwendung, wie z. B.:

Die Tabletten/Kapseln werden unzerkaut mit einem Glas Wasser eingenommen.

Die Zäpfchen werden nach dem Stuhlgang in den After eingeführt.

Bei Arzneimitteln, die geschluckt werden, wird außerdem häufig mit angegeben, ob dies vor oder nach einer Mahlzeit geschehen sollte.

Nüchtern: Der Magen ist seit mehreren Stunden leer. Dies ist meist morgens nach dem Aufwachen der Fall. Nach der Einnahme sollten Sie weitere 30 bis 60 Minuten nichts essen.

Vor dem Essen: Die Einzeldosis wird 30 bis 60 Minuten vor dem Essen eingenommen.

Während des Essens: Die Einzeldosis wird gleichzeitig mit der Mahlzeit eingenommen.

Nach dem Essen: Die Einzeldosis wird ca. 2 Stunden nach der Mahlzeit eingenommen.

Dauer der Anwendung

Hier steht, wie lange Sie die Arzneimittel ohne Rücksprache mit dem Arzt höchstens nehmen dürfen. Falls sie zwischen den Einnahmen Pausen einhalten sollen, steht auch dazu etwas an dieser Stelle.

Wenn Sie ...

- ... eine größere Menge des Arzneimittels angewendet haben, als Sie sollten,**
- ... eine Anwendung vergessen haben,**
- ... die Anwendung des Arzneimittels abbrechen,**

finden Sie auf dem Beipackzettel in der Regel Angaben dazu.

Wenn Sie zu viel des Arzneimittels genommen oder eine Anwendung vergessen haben, steht hier, was zu tun ist. Hier steht auch, was passieren kann, wenn Sie die Anwendung vorzeitig beenden.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Hier steht, welche Nebenwirkungen bisher für das Arzneimittel bekannt sind, wie häufig sie auftreten und was in diesem Fall zu tun ist.

Sehr häufige Nebenwirkungen treten bei mehr als 1 von 10 Behandelten auf.

Häufige Nebenwirkungen betreffen mehr als 1 von 100 Behandelten.

Gelegentliche Nebenwirkungen kommen bei mehr als 1 von 1000 Behandelten vor.

Seltene Nebenwirkungen betreffen mehr als 1 von 10.000 Behandelten.

Sehr seltene Nebenwirkungen betreffen weniger als 1 von 10.000 Behandelten.

5 Wie ist das Arzneimittel aufzubewahren?

Hier finden Sie Informationen zur richtigen Lagerung und zur Haltbarkeit.

6 Weitere Informationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Zusammensetzung und den Vertrieb des Arzneimittels.

Was ist im Arzneimittel enthalten?

Hier finden Sie genaue Angabe, wie viel von welchen Inhaltsstoffen in dem Medikament enthalten ist. Dies ist wichtig, falls Sie allergisch auf bestimmte Stoffe reagieren.

Wie sehen das Arzneimittel und der Inhalt der Packung aus?

Hier finden Sie Hinweise, wie das Arzneimittel normalerweise aussieht. Weicht das Aussehen von der Beschreibung ab, dann sollten Sie es nicht mehr verwenden.

Weitere Angaben:

- Hersteller und Vertrieb
- Andere Namen, unter denen das Arzneimittel vertrieben wird
- Datum, wann die Packungsbeilage zuletzt überarbeitet wurde

Eigene Notizen

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://stiftung-gesundheitswissen.de/gesund-leben/kompetenz-gesundheit/beipackzettel>

Quellen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) (2005, 2007), Gelbe Liste Online (2019), Österreichische Apothekerkammer (2017), Psychrembel Online (2016, 2020), Universitätsklinikum Heidelberg (2011)